Schleswig-Holstein

# Doppik mit Dataport

**[19.12.2005] Dataport.KD heißt die neue Doppik-Lösung des IT-Dienstleisters für öffentliche Verwaltungen in Hamburg und Schleswig-Holstein. Das Produkt basiert auf dem SAP-Kommunalmaster der Datenzentrale Baden-Württemberg.**

Auf einer Veranstaltung für schleswig-holsteinische Kommunen in der vergangenen Woche hat der IT-Dienstleister Dataport sein neues Produkt für die kommunale Doppik vorgestellt. Kommunen in allen Größenordnungen wird mit Dataport.KD eine auf schleswig-holsteinisches Landesrecht zugeschnittene SAP-Lösung angeboten. Als Basis-Referenzmodell dient der Kommunalmaster der Datenzentrale Baden-Württemberg. Die voreingestellte Musterlösung sei flexibel in der Anwendung und könne problemlos den unterschiedlichen Detailanforderungen der Kommunen in Schleswig-Holstein gerecht werden, sagte Dataport-Vorstandsmitglied Jörg Krüger. Die ersten Pilotprojekte will Dataport im 1. Quartal 2006 beginnen.

(al)

Mehr zur Dataport-Informationsveranstaltung.

Stichwörter: Finanzwesen, Schleswig-Holstein, Dataport, Doppik, Finanzwesen, Finanz-Management, Datenzentrale Baden-Württemberg, DZBW, SAP